

Informationsdienst für Elbe-Aktive

Welterbe Elbe

Tschechisch-deutscher Festakt: Elbe soll UNESCO - Welterbe werden

Anlässlich des Festaktes zur Eröffnung der Ausstellung „Lebendige Elbe“ in Prag begrüßte Dr. Ludger Volmer, Staatsminister im Auswärtigen Amt, die Initiative der Deutschen Umwelthilfe und Gruner + Jahr und die Bemühungen der Verbände aus Deutschland und Tschechien, die Elbelandschaft als Ganzes auf die Liste der Welterbestätten der UNESCO zu setzen. Als erstes grenzüberschreitendes Projekt dieser Art im UNESCO-Rahmen geht der Symbolcharakter dieses Plans weit über das deutsch-tschechische Verhältnis hinaus. Jaroslav Kinkor, der Vertreter der tschechischen Regierung, stellte ebenfalls dar, dass seine Regierung ein großes Interesse an der Anerkennung der Elbelandschaft als UNESCO – Welterbe hat.

*Elbe-Projektbüro
Poststr. 7
06366 Köthen
Tel. (0 34 96)21 00 07*

Jugend

„Alles im Fluss“

Die Naturschutzjugend im NABU eröffnet 2000 ihre Kampagne „Alles im Fluss“, mit der sie viele Jugendliche gewinnen will, sich intensiv mit dem Lebensraum Fluss zu beschäftigen. Auf dem Programm stehen hauptsächlich praktische Projekte wie Uferbepflanzungen, Renaturierungen, Gewässerentrümpelungen, Floßfahrten, Kanutouren, Lobbyaktionen etc.

Informationen:
*NAJU, Postfach 301045
53190 Bonn
Telefon (02 28)94 66 070
Telefax (02 28)94 66 090
e-mail naju-bgs@t-online.de*

Frisches Futter für den Biber

Im Rahmen des Projektes „Neue Lebensräume an der Elbe“ brachten Schüler des Gymnasiums An der Rüsternbreite Köthen 500 Weidenstecklinge an der Elbe bei Aken ein. Das gemeinsame Projekt des NABU Köthen und der DUH dient der Wiederbegründung von Weichholzaunen und soll später dem Biber ein weiteres Nahrungsangebot bieten.

*DUH, Ines Wittig
Poststr. 7
06366 Köthen
Telefon (0 34 96)21 00 07*

Rund um den Storch

In Groß Garz beteiligten sich 24 Kinder der vierten Grundschulklasse an dem Wettbewerb „Rund um den Storch“.

*Karl-Kaus-Stiftung
Ernst-Thälmann-Str. 22
39615 Aulosen
Telefon (03 93 95)81 904*

Naturschutz

Naturschutzflächen

Seit 1996 hat die Zoologische Gesellschaft Frankfurt von 1858 für die bedrohte Tier- und Pflanzenwelt im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe 106 Hektar gekauft. Damit wird der Schutz von Feuchtwiesen und die Entwicklung von Auenwald gefördert. Der NABU Kreisverband Stendal betreut diese Flächen vor Ort.

*NABU KV Stendal
Querstr. 22
39517 Buch
Telefon (03 93 62)81 673
Telefax (03 93 62)81 674
e-mail NABU.KV-Stendal@t-online.de*

Flüsse in Sachsen-Anhalt sauberer

Seit 1989 wurde die Wasserqualität der 20 größten Flüsse des Landes um ein bis zwei Güteklassen besser. In-

zwischen leben wieder mehr Fischarten in den Flüssen, darunter die bei den Anglern sehr beliebte Quappe. Es gibt aber auch immer noch Altlasten von Schwermetallen, die im Schlamm der Flüsse abgelagert sind. Mit Pestizidresten hochbelastet sind auch noch bestimmte Bereiche von Elbe, Saale, Mulde und Schwarzer Elster. Nachholbedarf besteht auch beim Bau kommunaler Kläranlagen, bisher sind erst 75 % der Bewohner an dreistufige Kläranlagen angeschlossen.

*Landesamt für Umweltschutz
Sachsen-Anhalt, Reideburger Str. 47
06166 Halle
Telefon (03 45) 57 040
Telefax (03 45) 57 041 90*

Flutpolder Blücher

Der Flutpolder Blücher liegt an der Mündung der Schale in die Sude, die bei Boizenburg in die Elbe fließt. Der Polder soll „entwidmet“ werden, d.h. der Fluss soll wieder sich selbst überlassen werden, mit natürlicher Überflutung bei Hochwasser. Das Projekt wird nach der EU - Vogelschutzrichtlinie von der Europäischen Union gefördert.

*Staatliches Amt für
Umwelt und Natur Schwerin
Postfach 160144, 19091 Schwerin
Telefon (03 85)64 33-202*

Biosphärenreservat Steckby-Lödderitzer Forst 20 Jahre alt

1979 wurden der Steckby-Lödderitzer Forst an der Elbe und das Vessertal in Thüringen erste Biosphärenreservate der UNESCO in Deutschland. 1988 kam das Dessau-Wörlitzer Gartenreich dazu und 1990 erfolgte die Erweiterung zum Biosphärenreservat Mittlere Elbe. Damit waren amtliche und private Naturschützer in Sachsen-Anhalt Schrittmacher für einen fortschrittlichen Naturschutz.

*Biosphärenreservat Mittlere Elbe
Kapenmühle
Postfach 1382
06813 Dessau
Telefon (03 49 04)42 10*

Veranstaltung zum Saale – Ausbau und der Bedeutung des Hafens Halle

Am 26.11.1999 fand eine Veranstaltung zur Werbung für den Ausbau der Saale und dessen Bedeutung für den Hafen Halle statt. Dabei wurden die unterschiedlichen Standpunkte der Hafentreiber, der Schifffahrt und der Naturschützer sehr deutlich.

BUND Elbe-Büro
Dr. Ernst-Paul Dörfler
Luxemburger Str. 8
06846 Dessau
Telefon (03 40)65 10 143

Tier- und Pflanzenwelt

Situation der Pflanzen leicht verbessert

Die Pflanzengesellschaften der fast 9.000 ha Auengrünlande im Biosphärenreservat Mittlere Elbe haben unter der intensiven Grünlandnutzung in den letzten 30 bis 40 Jahren sehr gelitten. Es entstanden artenarme, massewüchsige Produktionsflächen. Mit der rückläufigen Nutzungsintensität seit 1990 ist eine Verbesserung eingetreten.

Biosphärenreservat Mittlere Elbe
Frau Dr. Gerda Bräuer
Postfach 1382
06813 Dessau
Telefon (03 49 04)42 10

Fisch des Jahres 2000 - Der Lachs -

Der Verband Deutscher Sportfischer e.V. hat den Lachs zum Fisch des Jahres 2000 erklärt.

Die Wahl soll ein Zeichen für die Zukunft setzen, für eine gesunde Natur, für artenreiche Flüsse, für den Lachs, der bei uns wieder ein Zuhause haben soll.

Verband Deutscher Sportfischer e.V.
Siemensstr. 11-13
63071 Offenbach/Main
Telefon (069)85 50 06
Telefax (069)87 37 70

Begehrte Biber

Das Land Sachsen-Anhalt hat seit 1994 bereits 110 Biber für Wiedersiedlungsprojekte zur Verfügung gestellt. Die Tiere leben heute in Belgien, den Niederlanden und dem Saar-

land. Nun hat auch Dänemark Interesse an einer Unterstützung bekundet.
Ministerium für Raumordnung und Umwelt Sachsen-Anhalt
Pressestelle

Olvenstedter Str. 4
39108 Magdeburg
Telefon (03 91)56 71 951
Telefax (03 91)56 71 964

Umweltbildung

Elbtal-Haus Bleckede

Auf 400 qm Ausstellungsfläche werden die Lebensräume des Elbetales vorgestellt. Höhepunkte der ständigen Ausstellung sind ein 16.000 Liter Kaltwasser-Aquarium und eine Storch-Live-Übertragung aus einem Bleckeder Storchennest in den Monaten März bis September.

Elbtal-Haus Bleckede
Lauenburger Str. 15
21354 Bleckede/Elbe
Telefon (0 58 52)28 99
Telefax (0 58 52)33 03

5 Jahre Förderverein Naturpark Mecklenburgisches Elbetal

Seit fünf Jahren arbeitet der Förderverein intensiv am Naturschutz im Elbetal. Für die Zukunft sind folgende Projekte geplant: Internetpräsentation, Naturpark-Nachrichten, Naturpark-Infozentrum in Boizenburg, Veranstaltungsfaltblatt, Infostände auf Messen etc.

Förderverein Naturpark
Mecklenburgisches Elbetal e.V.
Am Elbberg 20
19259 Boizenburg
Telefon/Telefax (03 88 47)54 755

Umweltbildung an der Elbe

Die Arbeitsgemeinschaft „Umweltbildung im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“ hat ein Poster mit einer Landkarte und den Adressen aller Einrichtungen an der Elbe erstellt, die Umweltbildung unterschiedlicher Art anbieten.

Zu beziehen bei:
WWF-Elbe-Projektbüro
Gerhart-Hauptmann-Str. 47
39108 Magdeburg
Telefon (0391)7315975
Telefax (0391)7315976

Wissenschaft

Förderung zum Thema „Flusseinzugsgebiets- management“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 09.11.1999 die Förderung von Projekten zum obigen Thema im Rahmen des Förderprogrammes „Forschung für die Umwelt“ im Bundesanzeiger Nr. 218 vom 18.11.1999 bekannt gemacht.

Nähere Informationen:
Projekträger
Biologie, Energie, Umwelt (BEO)
Forschungszentrum Jülich GmbH
Außenstelle Berlin
Wallstr. 17-22
10179 Berlin
Telefon (0 30)20 19 94
Telefax (0 30)20 19 9470

Ökologische Forschung in der Stromlandschaft Elbe

Kurzinformationen zu Forschungsvorhaben im Förderschwerpunkt „Ökologische Konzeptionen für Fluss- und Seenlandschaften“ Stand November 1999 hat das BMBF herausgegeben.

Projektgruppe Elbe-Ökologie in der Bundesanstalt für Gewässerkunde
Schnellerstr. 140
12430 Berlin
Telefon (0 30)63 98 64 38
Telefax (0 30)63 98 64 39
e-mail: PG-ELBE@bafg.de

Bücher

Handbuch der Umweltbildungs- einrichtungen in Sachsen

Die ANU Sachsen hat ein neues Handbuch der Umweltbildungseinrichtungen in Sachsen herausgegeben.

Arbeitsgemeinschaft
Natur- und Umweltbildung
LV Sachsen e.V.
Neefestr. 82
09119 Chemnitz
Telefon (03 71)35 41 506
Telefax (03 71)91 17 20

